

Klaus Pflieger



Die Aktion „Spindy“

Die Entführung des Arbeitgeberpräsidenten
Dr. Hanns-Martin Schleyer



NOMOS Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt

A. Vorbemerkung	9
B. Die Entstehung der RAF und ihre Entwicklung bis 1977	11
I. Die Anfänge	11
II. Die zweite Generation der RAF	15
C. Die Aktion „Spindy“	19
I. Die Entführung Hanns-Martin Schleyers	19
1. Die Planung und Vorbereitung der Entführung	21
2. Der 5. September 1977 – Das Attentat	26
II. Die Gefangenschaft Schleyers	36
1. Das Versteck in Erfstadt-Liblar	36
2. Die Forderungen der Entführer und die staatlichen Reaktionen	37
3. Schleyers Gefängnis in Den Haag	63
4. Die Gefangenschaft Schleyers in Brüssel	70
III. Die Entführung der Lufthansa-Maschine „Landshut“	81
1. Das Angebot der Palästinenser	81
2. Die Flugzeugentführung	82
3. Gemeinsame Sache von Luftpiraten und RAF	84
4. Die Befreiung der Geiseln in Mogadischu	97
IV. Die Selbstmorde in Stammheim	100
V. Der Mord an Hanns-Martin Schleyer	101
VI. Die Ergebnisse der Ermittlungen	104
VII. Die Täter	106
D. Die RAF nach dem „Deutschen Herbst“	109
I. Das Ende der zweiten Generation	109
II. Die dritte Generation	110
III. Das Ende des „bewaffneten Kampfes“?	118
E. Gibt es die RAF noch?	127
F. Ein Fazit	129
Anhang	
Chronik der RAF	133
Briefe Hanns-Martin Schleyers	143